

MICHELIN PRESSBOOK Standort Karlsruhe

Medium	Badische Neueste Nachrichten	Auflage / tirage:	42.200
Ausgabe / édition:	Lokal	Publikation	Tageszeitung
Datum / date:	05.11.2009	Thema / sujet:	Wirtschaftsförderung MiDev

Hilfe bei Startproblemen

Michelin Development unterstützt Betriebe aus der Region

Im Jahre 2003 begann Michelin Development an den deutschen Standorten mit der regionalen Förderung kleiner und mittelständischer Unternehmen. In und um Karlsruhe wurden bisher sieben Unternehmen unterstützt. Für zwei von ihnen läuft die Förderung nun aus. „Beide Projekte konnten erfolgreich abgeschlossen werden“, freut sich Detleff Weinstein, Leiter der Michelin-Wirtschaftsförderung. Er erklärt, dass es Ziel von Michelin sei, einen Beitrag zur wirtschaftlichen Entwicklung der Region zu leisten.

Die Angebote für die geförderten Unternehmen sind vielschichtig: Die Berater von Michelin Development analysieren die Organisation der Betriebe, prüfen die Software-Auswahl oder begleiten die Betriebe bei der Beschaffung von Fördermitteln. „Eine wichtige Unterstützung ist die Vermittlung von Kleinkrediten“, so Weinstein. Der Förderbetrag beträgt maximal 100 000 Euro, aufgrund von Michelin-Subventionen ist der Zinssatz auf 2,5 Prozent begrenzt. „Auf diese Weise haben wir in Deutschland 51 Unternehmen gefördert und 644 Arbeitsplätze realisiert.“ Die sieben geförderten Betriebe in Stadt und Region schufen bisher 73 Arbeitsplätze.

27 dieser Arbeitsplätze sind bei Endosmart in Stutensee entstanden. Das Unternehmen, das in der Medizintechnik tätig ist, bekam über Michelin Development einen Kredit in Höhe von 70 000 Euro vermittelt. „Als junges Unternehmen hat man oft gar nicht die Chance einen Bankkredit zu bekommen“, sagt Endosmart-Geschäftsführerin Cornelia Gretz. „Ohne den Bürgen Michelin hätten wir die Investitionen, die in der Aufbauphase nötig waren, nicht finanzieren können.“ Heute stellt das Unternehmen – eine Ausgründung aus dem Forschungszentrum Karlsruhe – sterile Einweg-Produkte und Instrumente für mikroinvasive Eingriffe her. Zum Beispiel ein Steinfangkorbchen, mit dem über die Harnröhre Steine aus der Niere entfernt werden.

Ähnliche Startschwierigkeiten wie Endosmart hatte auch das 2003 gegründete Karlsruher Unternehmen Fiber Engineering, ein Spezialist für Sondermaschinenbau und Werkzeuge. „Wir bekamen kein Bankdarlehen, da wir keine Sicherheiten hatten“, berichtet Geschäftsführer Egon Förster. Mit den von Michelin vermittelten 75 000 Euro konnten eine Halle angemietet und gebrauchte Maschinen gekauft werden. Die Idee der Unternehmensgründer war es, leichtere und günstigere Fahrzeugdämmteile herzustellen. „Nun, nach sechs Jahren haben wir uns auf dem Markt etabliert“, sagt Förster. „Wir haben einen ersten Serienauftrag im Umfang von zwei Millionen Euro erhalten.“

Das Engagement von Michelin Development begeistert auch die Wirtschaftsförderung der Stadt. „Wir wünschen uns mehr solche Unternehmen“, sagt der stellvertretende Leiter Erich Geißler. Er weiß auch warum viele Betriebe Probleme haben, einen Bankkredit zu bekommen: „Know-how taucht eben nicht in der Bilanz auf.“ Martina Erhard